

Blut Klarheit im Kopfe, und die Blut der Liebe und des Jornes im Herzen zu bewahren, bei allem scheinbaren Rückschritt den Fortschritt nicht aus den Augen zu verlieren, in welchem die Menschheit, wenn auch über gebrochene Herzen und zertrümmerte Staaten fortwährend ihren großen Zielen entgegengeht, so ist er selbst in seinen Werken dieser von ihm so umschriebenen Aufgabe im vollsten Sinne gerecht geworden; den Kern der Sache und die volle Wahrheit unparteiisch mitzutheilen, war immer seine Absicht. Nicht hin und wieder, wie der Auctor in seiner Bescheidenheit sich ausdrückt, wird der eine oder andere Leser durch seine Schriften für die großen Gestalten der Vergangenheit und für die unsterblichen Wahrheiten, die sie leiteten, erwärmt werden, sondern kaum einer, der mit vorurtheilsfreiem Sinn an dieses herrliche Werk herantritt, wird sich seinem veredelnden und erwärmenden Einflusse ganz entziehen können.

Freinberg bei Linz.

Professor P. Josef Niedermayer.

9) **Dr. J. Schusters Handbuch zur Biblischen Geschichte.** Neu bearbeitet von Dr. J. B. Holzammer. Fünfte, verbesserte Auflage. Mit Approbation des hochwft. bischöfl. Ordinariates Mainz. Das Alte Testament. Freiburg i. Br. Herder. 1891. LIV u. 879 S. 8°. Preis M. 8.—
 — fl. 4.80. Das Neue Testament. XVII u. 744 S. Preis M. 7.—
 — fl. 4.20.

Nachdem der Gefertigte die Ehre hatte, von diesem allgemein als vortrefflich anerkannten Werke die früheren Auflagen in dieser Quartalschrift mehrmals zu besprechen (die zweite Auflage eingehend im Jahrgange 1873, 91—101, 481 bis 492 und Jahrgang 1874, 511—522; die dritte und vierte Auflage kurz im Jahrgange 1879, 831 f. und Jahrgang 1887, 668), so handelt es sich jetzt nur darum, das Verhältnis der neuen (fünften) Auflage zur vierten ins Auge zu fassen, welches sich dahin bestimmen läßt, daß die fünfte Auflage nicht so sehr eine vermehrte, als vorzugsweise eine im Einzelnen, namentlich in den Anmerkungen verbesserte zu nennen ist. Die seit der vierten Auflage erschienene wichtigere Literatur, z. B. D. Wolff über den Tempel u. a. ist gewissenhaft verwertet. Bei den Illustrationen ist bezüglich der die Sündflut betreffenden Figuren einiges geändert, neu ist die Darstellung der Verehrung des Moloch; ebenso ist zu erwähnen, daß statt der früheren Karte von Palästina eine sehr hübsche und deutliche colorierte dieser Auflage beigegeben ist, sowie am Schlusse eine Uebersicht der Messian. Weissagungen und ihre Erfüllung erklärt sich befindet. Die einzelnen Verbesserungen, die in den Noten geschehen sind, anzugeben, würde den Raum dieser Besprechung weit überschreiten.

Die fünfte Auflage des zweiten Bandes „Das Neue Testament“ zeigt eine Vermehrung um zehn Seiten, jedoch eine Verbesserung, insbesondere Ergänzung an vielen Stellen, namentlich in den Anmerkungen. Die seit der vierten Auflage erschienene Literatur wurde sorgfältig verzeichnet und benützt, der Druck der Bilder ist meistens schärfer und reiner, an Illustrationen sind neu hinzugekommen: der Grundplan der Kirche der Verkündigung in Nazareth und der Plan der Krypta der ehemaligen Kirche des hl. Ananias in Damascus; sehr dankenswert ist die Beigabe der schönen Karte der Umgebung von Jerusalem und Bethlehern; hingegen fehlt in dieser Auflage die in den früheren vorfindliche Darstellung der Reisen Jesu durch eine Karte. Eine besondere Rücksichtnahme ist auch in dieser Auflage den statistisch geographischen Verhältnissen des heiligen Landes in neuester Zeit zugewendet, wodurch das Werk die Vergangenheit mit der Gegenwart verbindet und dadurch großes Interesse beansprucht. In schwierigen Fragen der Palästina-logie, z. B. über Gerasa, besonders aber über die Lage von Emmaus gegenüber der unlängst erschienenen Schrift Schiffers legt der gelehrte Herausgeber eine sehr maßvolle Zurückhaltung und Unparteilichkeit an den Tag. Das Werk ist wegen seiner kirchlichen Correctheit und großen Brauchbarkeit ohnehin längst in den Händen vieler Priester und Laien; mögen diese Zeilen jene, die demselben

etwa noch ferne stehen, auf dasselbe aufmerksam machen: jedermann wird es mit größtem Nutzen gebrauchen.

Oraz. † Universitäts-Professor Dr. Otto Schmid.

- 10) **Erklärung des mittleren Deharbe'schen Katechismus.** Von Doctor Jakob Schmitt, Domcapitular zu Freiburg i. Br. Mit Approbation und Empfehlung des Erzbischofes von Freiburg. Achte Auflage. Herder'sche Verlags-handlung zu Freiburg i. Br. 1892. Drei Bände mit 612, 686 703 Seiten. Preis M. 15.— = fl. 9.—.

Raum hat ein in neuerer Zeit erschienenes, unmittelbar für die katechetische Praxis in der Schule bestimmtes Werk soviel Lob geerntet, als dieses von Doctor Schmitt verfaßte. Der gegenwärtige Erzbischof von Köln hat, als er noch Bischof von Ermland war, dasselbe besonders hervorgehoben und die Bearbeitung des darin enthaltenen katechetischen Stoffes als „celeberrimae catecheses“ in einem diesbezüglichen Pastoral schreiben bezeichnet, mit dem Beifügen, daß dies Werk alle ähnlichen Werke übertreffe. Demgemäß hat es auch in Oesterreich viele Verbreitung gefunden, wiewohl der in Deutschland gebräuchliche Deharbe'sche Katechismus zugrunde gelegt ist. Seit dem Erscheinen der ersten Auflage dieses Werkes sind nun 22 Jahre vergangen und schon liegt es in achter Auflage vor uns.

Pinswang (Tirol).

Pfarrer Josef Waibl.

- 11) **Erklärung des kleinen Deharbe'schen Katechismus.** Von Dr. Jakob Schmitt, Domcapitular zu Freiburg i. Br. Mit Approbation des Hochwft. Erzbischofes von Freiburg und des Hochwft. Bischofes von Mainz. Achte Auflage. Freiburg i. Br. 1892. Herder'sche Verlags-handlung. 286 S. Preis M. 2.20 = fl. 1.32.

Vor zehn Jahren wurde ein Neudruck des kleinen Deharbe'schen veranstaltet und hiebei der Text einigermaßen abgeändert. In der vorgenannten Katechismus-Erklärung ist der eben erwähnte Neudruck des kleinen Katechismus zugrunde gelegt. Während aber in der siebenten Auflage dieser Katechismus-Erklärung noch sowohl die ältere, ursprünglichere, als auch die im Neudruck gewählte Fassung berücksichtigt wurde, wird in der gegenwärtigen achten Auflage nur mehr die neuere Redaction des kleinen Katechismus berücksichtigt. Der Umstand, daß bereits in achter Auflage diese Katechismus-Erklärung vorliegt, ist ein weiterer Beweis von der Trefflichkeit der selben.

J. Waibl.

- 12) **Das Messbuch der heiligen Kirche (Missale Romanum)** lateinisch und deutsch mit liturgischen Erklärungen. Für die Laien bearbeitet von P. Anselm Schott aus der Beuroner Benedictiner-Congregation. Dritte, vermehrte Auflage. Mit Approbation des Hochwft. Herrn Erzbischofes von Freiburg. Mit einem Stahlstich und drei Lichtdruckbildern. Freiburg i. Br. Herder. 1892. XXXI, 760 S. u. [230]. Preis brosch. M. 3.— = fl. 1.80.

Das „Messbuch“ will dazu beitragen, daß der reiche Gebetschatz der Kirche, welcher in ihrer heiligen Liturgie niedergelegt ist, immer mehr den Gläubigen zugänglich und vertraut werde. Wie sehr dasselbe einem Bedürfnisse entgegenkommt, beweist der Umstand, daß in kurzer Zeit eine dritte Auflage nötig geworden ist. Nachdem schon die zweite Auflage erweitert worden, hat die dritte Auflage noch mehr Bereicherungen erfahren. Von ganz besonderem Wert sind die liturgischen Erklärungen der betreffenden Zeiten und gottesdienstlichen Handlungen. Zu den Epistel- und Evangelientexten sind erläuternde Wort- und Sach-Erklärungen beigelegt. Möge sich bei einer neuen Auflage der Verleger entschließen, das Format etwas zu vergrößern, damit eine noch größere Vollständigkeit ermöglicht werde. Das „Missel des fidèles“ von P. Gerhard v. Galven, das in Tournay erschienen ist